

I. Anmeldung

TOP: 4.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss

Sitzungsdatum 23.06.2016

öffentlich

Betreff:

Einsatz von Stadtteilkoordination in Sozialräumen mit einem besonderen Entwicklungsbedarf:
Stadtteilbericht St. Leonhard/Schweinau 2016

Anlagen:

4.1 Stadtteilbericht St. Leonhard/Schweinau 2016

4.2 Dokumentation des Workshops

„Acht Jahre Stadterneuerung – acht Jahre Integriertes Handlungskonzept“

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
JHA	24.09.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SchA/JHA	06.06.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Rahmen der Sozialraumberichterstattung wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.09.2015 kurz über die Ergebnisse der Netzwerkbefragung in St. Leonhard/Schweinau durch das europäische forum für migrationsstudien (efms), Institut an der Universität Bamberg, berichtet. Des Weiteren wurden vor dem Hintergrund einer geänderten Förderpraxis im Programm soziale Stadt die Formen guter Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt beschrieben. Ein ausführlicher Stadtteilbericht wurde für die Zeit nach Durchführung eines zwischenbilanzierenden Workshops zum Stadterneuerungsprozess angekündigt und wird hiermit vorgelegt.

Im Stadtteilbericht wird nach den Beobachtungskriterien von Stadtteilkoordination - lokale Netzwerkstruktur, Entwicklungen der Infrastruktur, neue Angebote im Stadtteil sowie unterstützende Strukturen - der aktuelle Sachstand im Entwicklungsprozess St. Leonhard/Schweinau - zur Kenntnis gebracht. Die Dokumentation des Workshops vom Stadtplanungsamt wird ebenfalls beigelegt.

Stadtteilkoordination soll in der Startphase der neuen Ganztageschule mit integriertem Hort weiterhin eine wichtige auf den Stadtteil bezogene, prozessbegleitende und netzwerk-stabilisierende Funktion innehaben und mit diesem Auftrag mindestens bis 2018 vor Ort bleiben. Gleichwohl müssen zeitnah erste Weichen für die Beendigung des Koordinationseinsatzes gestellt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Berichtet wird von strukturellen Verbesserungen in St. Leonhard/Schweinau aufgrund eines nachhaltig angelegten Stadtteilentwicklungsprozesses.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stpl
 3. BM Schule

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 03.06.2016
Pröiß

(5500)